

DRACHENBOOTE SIND NICHT MEHR WEGZUDENKEN

Ein Hauch Asiens am Hochrhein

Auch am Hochrhein haben die asiatischen Boote Einzug gehalten und sind seit einigen Jahren nicht mehr wegzudenken. Drachenboote stammen ursprünglich aus China und finden seit den 90er Jahren auch in Europa immer mehr Anhänger.

Felix Meier und Frank Leichsenring

Das Drachenboot ist ein besonders langes (14 m), offenes Paddelboot, das ursprünglich aus China stammt. Drachenboote sind so gestaltet, dass sie durch Bemalung bzw. Schnitzarbeiten und einen dekorativen chinesischen Drachenkopf und -schwanz einen stilisierten Drachen darstellen. Die Boote werden von 20 Paddlern in 10 Zweierreihen angetrieben, wobei der Paddeltakt von einem Trommler im Bug vorgegeben wird, während im Heck ein Steuermann das Langboot auf Kurs hält.

Die Staubereiche der Kraftwerke stellen für die Drachenboote ideale Trainings- und Wettkampfvhältnisse dar. Zwischen Schaffhausen und Basel gibt es fünf Vereine, die diesen Sport betreiben, und einen Veranstalter von Team- bzw. Firmenevents. Der Drachenboot Club Eglisau war, nach dem Drachenbootclub beider Basel, der zweite Verein am Hochrhein und wird als Wegbereiter des größten Drachenbootrennens der Schweiz hier speziell erwähnt. Der Verein wurde 1994 gegründet und war bereits nach kurzer Zeit fixer Bestandteil der internationalen Drachenboot-Szene. Bereits 1999 errangen die Eglisauer eine Bronzemedaille an den Weltmeisterschaften in England und 2002 den Vize-Europameistertitel in Polen. Weitere Paddler vom Hochrhein sind in der Folge als Teil der Schweizer oder deutschen Nationalmannschaft zu Meisterschaftsehren gekommen. Den Schweizer Vereinen (auch in Schaffhausen) folgten auch bald die deutschen Vereine in Bad Säckingen und Grenzach.

Das Drachenbootrennen Eglisau

Ein besonderes Wassersportspektakel am Hochrhein ist das Drachenbootrennen in Eglisau, welches Jahr für Jahr Tausende von Paddel- und Schaulustigen in seinen Bann zieht. Das jeweils am letzten Juni-Wochenende (25./26. Juni 2011) stattfindende Rennen mauserte sich in den Jahren vom lokalen Dorf-Happening zum Drachenboot-Festival mit nationalem Interesse und viel Szene-Prominenz. Früher ein Geheimtipp, ist es längst fester Bestandteil im Veranstaltungskalender am Hochrhein. Wer mitmachen will, muss im Vorfeld einen der vielumworbene Startplätze ergattern und ein Team von 21 Personen zusammentrommeln. Einzige Bedingung sind ausreichende Schwimmkenntnisse, denn es kann schon auch mal vorkommen, dass in der Hitze des Gefechts ein Team baden geht. Um dies jedoch zu verhindern, steht jedem Team

► Drachenbootrennen – für Akteure und Zuschauer ein Riesenspaß
Fotos:
Yves Maurer



die Möglichkeit offen, ein Training im Vorfeld zu absolvieren. Drachenbootfahren ist keine Hexerei und das Paddeln ist leicht erlernt.

Firmenevents im Drachenboot

Mittlerweile wird das Drachenbootrennen von der dragonboatevents.ch GmbH in Eglisau organisiert. Das Unternehmen führt daneben seit dem Jahr 2000 Teamevents und Firmenanlässe mit dem Drachenboot durch. Für

2011 ist übrigens ein Novum am Hochrhein geplant: Erstmals soll ein Rennen in Drachenbooten für 50 Paddler stattfinden. Wer das nicht verpassen möchte, sollte am 25./26. Juni 2011 einen Ausflug an das malerische Rheinstädtchen Eglisau planen. ■